

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

6.12.1856 (No. 335)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335.

Samstag den 6. Dezember

1856.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht unserer Anstalt 500 Stück Wellen als Geschenk zuzuwenden, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.
Karlsruhe, den 4. Dezember 1856.

Der Verwaltungsrath.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Die 19 evangelischen Gemeinden des Großh. Landamts Karlsruhe haben zur Feier und zur Erinnerung der Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs unserer Anstalt die reiche Gabe von 1000 fl. zum Geschenk gemacht, was wir auch hier dankend zur Kenntniß bringen.
Karlsruhe, den 5. Dezember 1856.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Gewahranstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unserer Anstalt 500 Stück Wellen als Geschenk allergnädigst zuzuwenden geruht, wofür wir den unterthänigsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 4. Dezember 1856.

Das Comite.

Dankfagung.

Von Herrn Doktor Bruch, kirchlicher Inspektor und Dekan der theologischen Facultät in Straßburg, habe ich nachfolgende Zuschrift erhalten: Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, daß ich die Summe von 72 fl. 48 kr., welche nachträglich in Karlsruhe zum Besten der protestantischen Waisen-Anstalten in Algerien gesteuert worden ist, nebst dem Verzeichniß der einzelnen Geber richtig erhalten habe.

Möge der Herr mit seinem alle diejenigen erfreuen, die mit ihren Liebesgaben dieser für das Gedeihen des Protestantismus in Algerien so überaus wichtigen Anstalt hülfreich entgegengekommen sind.
Den Empfang von 30 kr. für diese Anstalten von D. M. bescheinige ich zugleich mit freundlichem Dank.
Karlsruhe, den 5. Dezember 1856.
Der Stadtpfarrer: Th. Roth.

Bekanntmachung.

Nr. 29,171. Die Aushebung zur Conscription für 1857 findet am

13. Januar 1857

statt. Sämmtliche Pflichtige haben dabei im städtischen Rathhause um halb 8 Uhr Morgens zu erscheinen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1856.

Großherzogl. Stadtamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landesgestüts-Anstalt soll auf die Zeit von einem Jahre, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1857, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, Leinöl, gelbes Wachs, Brennöl (gereinigtes Reipsöl), Lampendochte; Puswerg, Unschlittlichter, Terpentin, Wachholderbeere, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hufsalbebürsten, Huf-

salbebüchsen, Spießgerten, Stalleimer, Schweiffübel Futterwannen, Habersiebe, Streugabeln, Dungschaufeln, Gabelstiele, Schaufelstiele, Besenstiele und Stallbesen.

Die Kartätschen müssen genau nach dem Muster angefertigt werden, welches zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer bereit liegt.

Die desfallsigen Soumissionen sind bis zum 18. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfinden wird.

Die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten müssen nach Schoppen berechnet sein.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1856.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vdI. Hauger, Bereiter.

Versteigerung.

Donnerstag den 11. Dezember dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Großh. Zeughause dahier verschiedene austrangirte Gegenstände, als: Gewehrriemen, Ba-

imul

imul.

imul.

imul

imul.

jonetscheiden, Patronentaschen, Cartusche, Sattelbockfissen, Pistolenhulster, Hulsfertaschen, Untergurtstruppen, Hinterzeuge, Karabinerschuhe, Mantelriemen, Hufeisentäschchen, wollene Unterlegdecken, Trensenzügel, Kummerte, Stall- und Reithalftern, Halfterzügel, Trensen- und Zaumkopfgestelle, 200 Stück unordonanzmäßige Steigbügel, 50 Stück unordonanzmäßige Reitstangen und eine Parthie von circa 400 Pfund altes Seilwerk gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. November 1856.
Großh. Zeughausdirektion.
Köbel, Oberst.

Durlach

Fuhrleistungen-Begebung.

Nachträglich zu der Bekanntmachung vom 22. v. M. wird noch weiter bemerkt, daß die zu leistenden Fuhrten sich nur auf die Umgegend von Karlsruhe erstrecken und im Durchschnitt jährlich in folgenden bestehen:

	Fuhrten
An den Bahnhof	circa 448
An die Kasernen, Kriegsschule, Hospital und Maschinenfabrik	20
Auf den Exercierplatz	46
An die Sandgrube	35
Darlanden	1
Forchheim	5
Durlach	74
Ettlingen	8
Killisefeld	94
Bulach	69
Vom Zeughaus in's Gießhaus, Munitions-Anstalt und Requistenmagazin	52
Von Bulach nach Killisefeld	23
In Durlach vom Marstall ic. in's Magazin	16
Nach Leopoldshafen	1

Für jede dieser Fuhrten ist der Preis getrennt anzugeben.

Der Termin zur Einreichung der Soumissionen wird bis zum **9. Dezember d. J.**, Nachmittags 4 Uhr, verlängert, bis zu welcher Zeit die weitem auf der diesseitigen Registratur aufgelegten Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1856.
Großh. Zeughaus-Direktion.
Köbel, Oberst.

Durlach

Durlach.

II. Liegenschafts-Versteigerung.

Auf richterliche Befugung werden folgende Liegenschaften des Friedrich Kandler, Hafnermeister von Durlach, auf dem Rathhause daselbst am **Freitag den 19. Dezember 1856**,

Nachmittags 2 Uhr, versteigert, und um jeden Preis zugeschlagen werden.
Gemarkung Durlach.

Gebäude.

1) Das zweistöckige Haus Nr. 18 in der Pfingststadt zu Durlach mit Hafnerwerkstätte, Brennofen, Scheuer, Stallung und sonstiger Zugehör,

einseits Gerbermeister Silber, anderseits Friedrich Schlagensweit ^{Werbh in Gelb} 4500 fl.

Meßer.

2) 48 Ruthen 49 Fuß in der Bein, einseits Adam Leber's Wittwe, anderseits Weg (altes Maas 22 Ruthen) 80 fl.

3) 1 Viertel 36 Ruthen 92 Fuß auf der untern Reuth, einseits Wirth Leber's Wittwe, anderseits Weg (altes Maas 1 Viertel 22 Ruthen) 325 fl.

Gesammtwerth 4905 fl.

Durlach, den 28. November 1856.
Großh. Notar: Kratt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 32, zu ebener Erde, ist entweder sogleich oder bis zum 23. Januar ein hübsches Logis sammt Gärtchen zu vermieten.

Langestraße Nr. 39 b ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Januar oder 23. April 1857 zu vermieten. Auch kann das Haus unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Langestraße Nr. 150 (Sommerseite) ist die Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, nebst Zubehör, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 63.

Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 86 ist ein schönes möblirtes Zimmer parterre mit Kost zu vermieten und ist auf den 1. Januar zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 28 sind zwei freundliche möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 32 ist ein Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock drei schön möblirte Zimmer bis 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

Zimmergesuch.

Es wird bis zum 1. Januar ein freundliches und anständig möblirtes Zimmer gesucht, wo möglich in der Nähe der polytechnischen Schule. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Eine stille, nur aus zwei Personen und einem Dienstmädchen bestehende Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst dem übrigen Zugehör. Anerbieten wollen unter Chiffre H. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

1. mal. by.

Zwei schöne Sunde mittlerer Größe werden gesucht. Adressen sind abzugeben Fasanenstraße Nr. 2.

Privat-Bekanntmachungen.

2. mal. Pomplong.

Bekanntmachung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum wird hiemit ergebenste Anzeige gemacht, daß das Uhrenmacher-Geschäft in hiesiger Stadt im vergangenen Sommer durch hohen Erlaß Großh. Ministeriums des Innern zu einem zünftigen Gewerbe erhoben worden ist. Mit dieser Anzeige bringe ich zur Kenntniß, daß alle diejenigen Personen, welche sich Eingriffe in das Uhrenmacher-Geschäfte erlauben, von Großh. Stadtamte hier auf jeweilige Anzeige werden bestraft werden, und daß sowohl von Seiten der Polizeibehörde als der Uhrenmachermeister dahier auf diesen Unfug, der schon lange zum großen Nachtheil des Publikums ausgeübt wird, strenge Wachsamkeit wird verwendet werden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1856.

Krausbeck,

Vorstand der Uhrenmachermeister.

2. mal.

Frische ital. Orangen, Citronen empfiehlt billig

C. Arleth.

1. mal.

Ganz frische Schellfische sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

1. mal. 22. by.

Feinsten Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam und Dfenlack, wie auch rothe und schwarze Räucherkerzen empfiehlt bestens

Conradin Saagel.

1. mal.

Ganz frische Austern, Turbots, Solles, Homards, pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, französisches Geflügel, Perrigord-Trüffel, Oliven, Capern ꝛc. sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

1. mal.

GEBR. LEDER'S ERDNUSSEL-SEIFE

ist in ganz frischer Sendung so eben wieder bei mir eingetroffen, und halte ich dieses auch in hiesiger Gegend so beliebte Fabrikat in bekannter Originalpackung 1 Stück mit Gebrauchsanweisung 11 kr. — 2 Stück 21 kr. — 4 Stück in einem Paket 36 kr. — fernernem geneigten Zuspruch bestens empfohlen.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Grüne und schwarze Thee

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paquets und offen in jeder beliebigen Sorte von 1 fl. 45 kr. an bis zu 5 fl. sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Feinst crystallirtes Lampenöl und **Stearinlichter,** Prima-Qualität, in vollwichtigen Paqueten empfiehlt billigst

Karl Berckmüller,

nächst der Münze.

Frische Borstorerapfel-Pomade,

die ihrer Güte wegen besonders zu empfehlen ist, wird, in verschiedenen Gläsern eingefüllt, sowie lothweise abgegeben bei

Adolph Kiefer, Friseur.

Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Qualität und reicher Auswahl sind so eben eingetroffen bei

W. Himmelheber.

Frischgeschossene Hasen

sind wieder zu haben bei

C. Nagel, Sohn,

Herrenstraße Nr. 12.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 14. Dezember, Vormittags 11 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung im Vereinslokal statt.

Außer der Vorlage der Vereinsrechnung für 1855 bis 1856 und der Wahl eines neuen Vorstandes, ist die Genehmigung der Statuten für die mitwirkenden Mitglieder Gegenstand der Tagesordnung.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen ordentlichen Mitglieder unter Bezug auf §§. 21, 22 und 42 der Statuten mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ergebenst ein.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1856.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Hauptprobe für das am 8. d. stattfindende 2. Konzert.

Cäcilienvereinskränzchen.

Zu dem Mittwoch den 10. d. M. stattfindenden Kränzchen sind die Mitglieder des Vereins freundlichst eingeladen, mit dem Bemerkten, daß die Subscriptionsliste **nur noch heute,** Samstag, Abend im Probelokale aufgelegt ist und dann geschlossen wird.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1856.

Der Ausschuss der Mitwirkenden.

M. Bielefeld's

Hofbuchhandlung in Karlsruhe

empfehl't ihr reiches Lager von Festgeschenken zu den verschiedensten Preisen für Kinder und Erwachsene.

Borzugsweise hervorzuheben sind:

ABC- und Bilderbücher mit und ohne Text

in größter Auswahl.

Kinder- und Jugendschriften in eleganter Ausstattung

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Deutsche und ausländische Classiker in eleganten Einbänden.

Damen-Bibliothek der deutschen Dichter

in Miniaturformat mit Goldschnitt.

Taschenbücher und Volkskalender für 1857.

Andachts- und Erbauungs-Bücher.

Die bedeutendsten Werke aus den Gebieten der **Mythologie, Geschichte, Geographie, Naturgeschichte**, sowie **Wörterbücher, Landkarten und Atlanten.**

Mit Vergnügen werden hiesigen wie auswärtigen Geschäftsfreunden Sammlungen von Büchern zur Ansicht und Auswahl übersandt.

Handwritten notes:
Karlshaus
Polygraph
Kupfer

Karlsruher Niederfranz.

Die sämtlichen Mitglieder unseres Vereins werden zu einer wichtigen Besprechung auf heute Abend 8 Uhr in das Gasthaus zum goldenen Hirsch freundlich eingeladen.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 7. d. M., Vormittags 11 Uhr, Probe im katholischen Schulhause.

Anzeige.

Wegen einer im Lycäumssaale stattfindenden Prüfung können meine Vorträge daselbst erst nächsten **Montag den 8. d. M.** wieder fortgesetzt werden. Die Vorträge über Geschichte des siebenjährigen Krieges beginnen nächsten Mittwoch den 10. d. M., Abends 6 Uhr, im Bürgerverein. **Schöchlin.**

Indem wir zu letzteren Vorträgen auch die Nichtmitglieder einladen, bemerken wir, daß unentgeltliche Eintrittskarten in der Nöbdeke'schen Buchhandlung am Marktplatz zu haben sind. Das Comité des Bürgervereins.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Dezbr. IV. Quartal. 135. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Frankfurter Börse am 4. Dezember 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen	9	40	—	Preussische Thaler	—
dito Preuss.	9	55 1/2	—	5 Franken-Thaler	2 20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	43	—	Hochhaltig Silber	24 39
Ducaten	5	35	—	DISCOUNTO	5 1/2
20 Franken-Stücke	9	20 1/2	—		
Engl. Sovereigns	11	43	—		
Gold al Marco	376	—	—		

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 11,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	— 0	27" 11'''	West	"
6 " Abds.	— 1	27" 11'''	"	"

Im Bürgervereins-Saale.

Lmrl.

Auf vielseitiges Verlangen unwiderruflich zum letzten Mal
Samstag den 6. Dezember

Extra-Vorstellung indischer Magie

(ohne Apparate)

von

Jacques Löbl, Physiker aus Wien.

Programm.

I. Theil.

- 1) Der Geldregen.
- 2) Die Blumen aus Californien.
- 3) Die Früchte und das Gold.
- 4) Das Briefgeheimniß.
- 5) Die Lichter des Joroaster.
- 6) Die Blätter zum Spiel.

II. Theil.

- 1) Das Andenten.
- 2) Das lustige Huhn.
- 3) Der Brautkranz.
- 4) Die Ueberraschung.
- 5) Der Zauber in der Tinte.
- 6) Bald hier bald dort.

III. Theil.

Sie werden lachen. (Großes Potpourri.)

Preise der Plätze:

Nummerirte Sige 1 fl. — Erster Platz 36 fr. — Zweiter Platz 24 fr. — Gallerie 12 fr.
Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Billete sind in der Hof-Buch- und Musikalienhandlung des Herrn Vielesfeld bis Samstag Nachmittag um 4 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Der Saal wird gut geheizt sein.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Reck, Kaufm. v. Alsfeld.
Hr. Krausbach, Kfm. v. Rehl. Hr. Lenzer, Kfm. v. Nördlingen. Hr. Kömle, Kfm. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Hr. Burd, Geometer v. Bretten.
Hr. Brothbeck, Part. v. Rehl.

Englischer Hof. Hr. Joachim, Kfm. v. Leipzig.
Hr. Bing und Hr. Dohs, Kfl. und Hr. Halle, Part. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. E. Dremel, Hotelbesitzer v. Dresden.
Hr. L. Dremel, Hotelbesitzer v. Aachen. Hr. Gschwind, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. v. Neuhaus, Kön. würt. Offizier v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Löbel, Professor v. Breslau.
Hr. Gobery, Kfm. mit Frau v. Többlingen. Hr. Staudinger, Fabr. v. Paris. Hr. Buohl, Metzger v. Baden. Hr. Laub, Müller v. Sinsheim. Hr. Guldenstein, Fabr. von Stuttgart. Hr. Horn, Pfarrer von Singen. Hr. Kohler und Hr. Schmidt, Taxatoren v. Heidelberg. Hr. Kehler, Pfarrverweser v. Büchig. Hr. Göl, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Schopf u. Hr. Senn, Rent. a. Amerika. Hr. Ganter, Telegraphist v. Rastatt. Hr. Geiger, Kfm. v. Offenburg. Hr. Hess, Kfm. v. Mainz. Hr. Drahl, Photograph v. Danzig.

Goldener Ochse. Hr. Kühnte und Hr. Huttenloch, Fabrik. v. Pforzheim. Hr. Sulger, Oberlieutenant v. Mannheim. Hr. Westheimer, Hblsm. v. Waibstadt. Hr. Bodenheimer, Pferdehbl. v. Landau. Hr. Oppenheimer, Fabr. v. Michelfeld.

Hôtel Große. Hr. Hensell, Partik. mit Frau a. Lievland. Hr. Lippe, Hoffchauspieler v. Hannover. Hr. Heilig, Rent. v. St. Quentin. Hr. Baumgarten und Hr. Heinrich, Part. v. Baden. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Köln. Hr. Sempp, Kaufm. v. Emmendingen. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Förster v. Rothenfels. Hr. Burel, Part. v. Paris. Hr. Maier, Part. v. Lausanne. Hr. Voigt, Kfm. v. Berlin. Hr. Blawin, Kaufm. v. Ulm. Hr. Seelmann, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Hr. Blauschild, Kaufm. v. Warschau. Hr. Gottlieb, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Herter, Part. v. Straßburg.

Pariser Hof. Hr. Wernz, Gutsbesitzer mit Bed. und Hr. Schmückle, Brauer v. Herdt. Hr. Chardon, Part. v. Marseille. Hr. Köpen, Fabr. v. Nürnberg.

Römischer Kaiser. Hr. Bechle, Gastwirth mit Frau v. Rothenfels. Hr. Bachmann, Kfm. v. Rixingen. Hr. Seybold, Gutsbesitzer v. Hannover.

Rothes Haus. Hr. Frey, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Knus und Hr. Elsässer, Kutscher und Hr. Rixer, Fabr. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Hr. Duberfah, Schreinermeister v. Mannheim.

Stadt Heidelberg. Hr. Benz, Dekon. v. Düren.

Waldhorn. Hr. Rint, Faktor v. Waghäusel. Hr. Bär, Hblsm. v. Graben. Hr. Wächter, Hblsm. v. Basel. Hr. Braun, Hblsm. v. Mühlhausen.

Weißer Bär. Hr. Widmar, Rent. mit Frau v. Hamburg. Hr. Mann, Kfm. v. Genf. Hr. Wolfensberger, Prediger v. Zürich. Hr. Boll, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kusmaul, Kfm. v. Bonnborn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.